GEMÄLDE
ALTER UND NEUER MEISTER
UND SKULPTUREN

AUS RHEINISCHEM, BERLINER UND AUSLÄNDISCHEM

MUSEUMS- UND PRIVATBESITZ

DARUNTER BILDNISSE U. A. AUS DEM EHEMALIGEN PALAIS RADZIWILL IN BERLIN

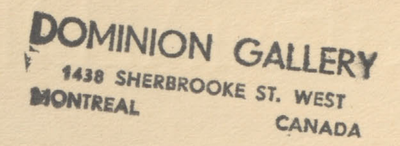
AUKTIONSLEITUNG:

ALFRED FLECHTHEIM
DÜSSELDORF

HUGO HELBING
MÜNCHEN

GEORG PAFFRATH
DÜSSELDORF

VERSTEIGERUNG AM 11. MÄRZ 1933



VERSTEIGERUNG

AM 11. MÄRZ

BREIDENBACHER HOF

DÜSSELDORF

HINDENBURGWALL 34/36

AUSSTELLUNG

VOM 6. BIS 10. MÄRZ

GALERIE PAFFRATH

DÜSSELDORF

KÖNIGSALLEE 46

GEMÄLDE
ALTER UND NEUER MEISTER
UND SKULPTUREN

AUS RHEINISCHEM, BERLINER UND AUSLÄNDISCHEM

MUSEUMS- UND PRIVATBESITZ

DARUNTER BILDNISSE U. A. AUS DEM EHEMALIGEN PALAIS RADZIWILL IN BERLIN

VERSTEIGERUNG

IN DÜSSELDORF IM PALAST-HOTEL BREIDENBACHER HOF

SAMSTAG, 11. MÄRZ 1933, NACHMITTAGS 1/2 3 UHR

AUSSTELLUNG

IN DER GALERIE PAFFRATH, DÜSSELDORF, KÖNIGSALLEE 46

MONTAG, DEN 6. MÄRZ, BIS FREITAG, DEN 10. MÄRZ
VORMITTAGS 10–1, NACHMITTAGS 3–7 UHR

AUKTIONSLEITUNG:

GALERIE ALFRED FLECHTHEIM, DÜSSELDORF, KÖNIGSALLEE 34
HUGO HELBING, MÜNCHEN, LIEBIGSTRASSE 21
GALERIE GEORG PAFFRATH, DÜSSELDORF, KÖNIGSALLEE 46

Gerne bekenne ich, daß es mir Vergnügen gemacht hat, die Bestände dieser bevorstehenden Kunstauktion durchzusehen. Nicht nur, weil sie Werke von trefflicher Qualität bei den alten und neuen Meistern enthalten, sondern auch wegen der Anregungen, die manche von ihnen dem Forscher geben. Man „darf" sich ja auch wieder für „seltene Holländer" interessieren. Und man „soll" sogar Namen mißachten und nur auf die Qualität sehen, oft genug freilich bloß ein frommer Wunsch, wie jeder weiß, der durch Neigung oder Beruf mit Kunstsammlern in Berührung kommt. Anonym ist beispielsweise das Gemälde, das ein nordfranzösischer Meister um die Mitte des 15. Jahrhunderts gemalt hat, ein Werk, das Rätsel aufgibt und sich zugleich durch seine Bedeutung einprägt. Die beiden sehr farbenschönen Täfelchen des „Meisters von Kappenberg" erinnern an den kunsthistorischen Mythos der „Dünwege". Das gemalte Werk des Meisters, den man nach dem wenig bedeutenden Gemälde in der entlegenen Kirche von Kappenberg bei Lünen in Westfalen getauft hat, ist einigermaßen gesammelt und in sich geschlossen, aber die Frage nach seinem Urheber und seinem Verhältnis zu den sogenannten Dünwege ist noch keineswegs geklärt. Sichereren Boden betreten wir mit der eindrucksvollen „Grablegung Christi" des in Brügge tätigen Ambrosius Benson und bei Lukas Cranachs Tafel „Diana und Aktäon", einer Darstellung, die hier zum deutschen Märchenbilde geworden ist. Vor allem jedoch sind es die Vlamen und Holländer des 17. Jahrhunderts, die in seltener Fülle den Liebhaber locken. U. a. ist Jan Siberechts, was nicht oft vorkommt, gleich mit zwei Landschaften vertreten, der jüngere Teniers mit einem ausgezeichneten Innenbilde. Govaert Flinck mit einem ungewöhnlich schönen Frauenbildnisse, Pieter Codde, Frans van Mieris und Jakob Ochtervelt mit feinen Kabinettstücken, Landschafter wie S. de Vlieger, W. van de Velde und R. Zeeman, Stillebenmaler wie W. Cl. Heda und J. D. de Heem, der u. a. mit einem hinreißend gemalten „Nachtisch" mit Ausblick in eine Landschaft vertreten ist, geben einen hohen Begriff von der nie welkenden Blüte dieser Kunst. Als Seltenheiten seien erwähnt die bezeichneten Stilleben von Dirck Bray und Jan Vonck, dem Sohne des Elias Vonck, die Landschaften von W. Knyff, der so oft mit J. van Goijen verwechselt wird, und von W. G. Kool, ferner die „Jäger auf der Rast" von dem eleganten Antwerpener Carel van Falens. In das 19. Jahrhundert führt bereits das delikate kleinfigurige Familienbild der Angelika Kauffmann; Peter v. Cornelius und Karl Ferdinand v. Kügelgen, der Zwillingsbruder des Gerhard, dieser mit einer heroischen Landschaft, die u. a. die Pariser Goethe-Ausstelluug von 1932 schmückte, jener mit einem frühen Bildnisse, reihen sich an. Bei den neueren Franzosen ist eine prächtige Waldlandschaft Courbets das Hauptstück. Gut vertreten sind ferner Isabey mit drei Landschaften und Monticelli. Von Feuerbach ist die „Angelika" ein hervorragendes Werk vom Ende der 60er Jahre. Defregger, Echtler, Grützner, A. Seitz, Spitzweg und Stuck sind einige der Namen von Münchner Künstlern dieser Versteigerung; Liebermann und Slevogt repräsentieren sehr würdig Berlin. Wiederum ist auch Düsseldorf durch Werke der beiden Achenbach, von Burnier, Hermanns, dem seltenen Jabin, einem Schüler Schirmers, ferner von Claus-Meyer, te Peerdt und K. F. Sohn trefflich vertreten, das Hauptstück ist aber hier E. v. Gebhardts „Bergpredigt", die zu den intimsten und innigsten Werken dieses sonst das Landschaftliche vernachlässigenden Künstlers gehört. Aus den Nachbarländern schließlich finden wir einen für die Schweizer Landschaftsmalerei charakteristischen Calame und eine größere Landschaft des Holländers B. C. Koekkoek.

Dem Palais Radziwill in Berlin, das zu den Zeiten von Kaiser Wilhelm I. einen Mittelpunkt der Berliner Gesellschaft bildete, entstammen Familienbilder von historischem Interesse und dekorative Panneaux.

Walter Cohen.

BEDINGUNGEN

1. Die Versteigerung geschieht gegen sofortige Barzahlung in deutscher Reichswährung (1 RM. = $^{1}/_{2790}$ kg Feingold) und erfolgt unter der fachmännischen Leitung der Unterzeichneten.

2. Die Ersteher haben auf den Zuschlagspreis ein Aufgeld von 15 Prozent zu entrichten. Das Eigentum geht erst mit der Zahlung des Kaufpreises, die Gefahr bereits mit dem Zuschlag an den Käufer über. Die Ansteigerer haben ihre Ankäufe nach jeder Vakation gegen Barzahlung zu übernehmen und den Steigerungspreis einschließlich des Aufgeldes an die die Versteigerung leitenden Firmen zu leisten, widrigenfalls sich die Versteigerer das Recht vorbehalten, die angesteigerten, nicht in Empfang genommenen Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Ansteigerers sofort wieder zu verkaufen.

3. Sämtliche Ankäufe sind unbedingt und ausnahmslos längstens einen Tag nach Beendigung der Auktion in bar oder in Schecks auf Düsseldorf zu bezahlen. Spätere Zahlungen sind nur mit ausdrücklichem Einverständnis der Unterzeichneten zulässig und bankmäßig zu verzinsen. Bei Zahlungsverzug ist der Käufer für alle dadurch entstehenden etwaigen Schäden, besonders für Zins- und Kursverluste, haftbar. – Die Unterzeichneten behalten sich das Recht vor, den Verkauf frühestens eine Woche nach der Versteigerung ohne Fristsetzung zu annullieren und vom säumigen Käufer vollen Schadenersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen, wenn nicht bis spätestens 5 Tage nach der Auktion Zahlung erfolgt ist.

4. Die Auktionsleitung behält sich das Recht vor, Nummern zu vereinigen oder zu trennen sowie die Reihenfolge der Nummern nicht genau einzuhalten. Die Auktionsleitung ist auch ermächtigt, in besonderen Fällen Nummern von der Versteigerung auszuschalten.

5. Sollte eine Meinungsverschiedenheit über den Zuschlag entstehen und nicht sofort zwischen den Beteiligten beglichen werden können, so wird die betreffende Nummer sofort nochmals ausgeboten.

6. Wenn zwei oder mehrere Personen zu gleicher Zeit ein und dasselbe Gebot abgeben und die Aufforderung zur Abgabe eines höheren Gebotes erfolglos bleibt, entscheidet das Los. (Gesetz vom 10. VII. 1902.)

7. Da durch die Ausstellung Gelegenheit geboten ist, sich von der Eigenschaft und dem Zustande der einzelnen Gegenstände zu überzeugen, können Reklamationen nach erfolgtem Zuschlage nicht mehr berücksichtigt werden. Die Festsetzung der Künstlernamen und die Zuschreibungen erfolgten nach sachverständiger Feststellung, doch werden Bestimmungen und Beschreibungen der Objekte nicht gewährleistet.

8. Die Aufbewahrung verkaufter Nummern geschieht ohne jede Garantie. Die Käufer sind verpflichtet, für Abholung der gekauften Gegenstände innerhalb von drei Tagen zu sorgen, andernfalls werden die Gegenstände auf Kosten und Gefahr der Käufer einem Spediteur zur sachgemäßen Aufbewahrung übergeben. Jeder Transport der erstandenen Objekte erfolgt ausschließlich auf Kosten und Gefahr der Käufer. Die Unterzeichneten übernehmen keinerlei Haftung für Verluste oder Beschädigungen.

9. Die Besichtigung der Sammlung und die Teilnahme an der Auktion ist nur gegen Vorzeigen von Katalog oder Einladungskarte gestattet.

10. Vereinbarter Erfüllungsort für alle Verpflichtungen der Käufer und ausschließlicher Gerichtsstand ist Düsseldorf.

AUKTIONSLEITUNG:

GALERIE ALFRED FLECHTHEIM
DÜSSELDORF
Königsallee 34

HUGO HELBING
MÜNCHEN
Liebigstraße 21

GALERIE GEORG PAFFRATH
DÜSSELDORF
Königsallee 46

Telegrammadresse: Galfleteim Düsseldorf

VERKAUFSORDNUNG:

I. BILDNISSE U. A. UND SKULPTUREN
II. NEUERE MEISTER
III. ALTE MEISTER

VERKAUFSORDNUNG:

I. Bildnisse u. a. und Skulpturen
II. Gemälde neuerer Meister
III. Gemälde alter Meister

I. ALTE MEISTER

1 ANTWERPENER MEISTER UM 1580.

Die Auffindung des Mosesknaben. Eine Dienerin übergibt der Prinzessin, die an der Spitze von vier Hofdamen von links kommt, das Mosesknäblein. Rechts ein Fluß, über den sich eine Brücke spannt; an seinem Ufer mehrere im Bau befindliche Häuser. Pittoreske abendliche Beleuchtung.

Leinwand, H. 1,02, B. 1,43 m.

2 BEGYN, ABRAHAM JANSZ. * Leiden 1637/38, † Berlin 1697.

Italienische Landschaft mit Hirten und Herde unter großem Baum.

Leinwand, H. 0,65, B. 0,815 m.

3 BENSON, AMBROSIUS. Abb. Tafel III.

Stammte aus der Lombardei. Tätig in Brügge, wo er 1550 starb.

Die Grablegung Christi. Vorne der Körper Christi mit den Trauernden, im Hintergrunde das ragende Jerusalem.
Nach Gutachten von Max J. Friedländer vom 16. September 1932 „ein charakteristisches Werk von A. Benson".

Holz, H. 1,19, B. 1,95 m.

4 BERCKHEYDE, JOB ADRIAENSZ. Haarlem 1630—1693.

Kircheninterieur. In einer wahrscheinlich Haarlemer Kirche sitzen links im Vordergrund zwei Männer; im Mittelgrund ein schreitender Mann; im Hintergrund sechs Personen.
Bezeichnet unten an dem Pfeiler: I. A. Berckheyde.
Mit Gutachten von Max J. Friedländer.

Leinwand, H. 0,49, B. 0,40 m.

5 BEYEREN, ABRAHAM VAN. * im Haag 1620 oder 1621, Todesdatum unbekannt. Abb. Tafel VI.

Bewegte See mit einer Stadt im Hintergrund. Bewölkter Himmel.
Mit einem Gutachten von C. Hofstede de Groot von April 1925. Er hält das Bild für ein „authentisches und charakteristisches Werk" des A. v. B.

Holz, H. 0,60, B. 0,83 m.

6 BOTH, JAN. Utrecht etwa 1618 bis 1652.

Italienische Landschaft mit Herde. In einem Hohlwege Kühe und Schafe, begleitet von Campagnahirten. Rechts ein hochgelegenes Kastell. Abendliche Beleuchtung.

Leinwand, H. 0,91, B. 0,79 m.

7 BOTTICELLI, SANDRO, NACH. † Florenz 1510. Kopie des 19. Jahrhunderts.

Maria mit dem Kinde.
Sehr fein ausgeführte Kopie, vielleicht von einem der Düsseldorfer Nazarener.

Aquarell auf Papier. Ovale Form. H. 0,15, B. 0,115 m.

8 BOUCHER, FRANÇOIS, NACHFOLGER DES. Paris 1703 bis 1770.

Halbfigur eines Mädchens mit Blumen im Haare, das einen Pekinesen mit rosa Schleife zärtlich an sich drückt. Hintergrund blauer bewölkter Himmel.
Aus dem Museum der schönen Künste in Moskau.

Leinwand, H. 0,45, B. 0,365 m.

9 BRAY, DIRK DE. † Haarlem nach 1678.

Jagdstilleben. Vor einer silbergrauen Nische hängt ein erlegter Hase; daneben auf einem Mauervorsprung der bunte Jagdfalke, der stolz seine Beute betrachtet.
Voll bezeichnet links unten und datiert 1670.
Leinwand, H. 0,81, B. 0,63 m.

10 BREENBERG, BARTHOLOMEUS. * Deventer 1599/1600, † Amsterdam vor 1659.

Landschaft mit Ruinen. Reste eines römischen Viadukts. Vorne zahlreiche Figuren.
Bezeichnet links unten B. Breenberg 1649.
Leinwand, H. 0,40, B. 0,61 m.

11 BREKELENKAM, QUIERINGH GERRITSZ. * Zwammerdamm um 1620, † Leiden 1668.

Alte Frau am Tische. Auf diesem ein Stilleben von Küchengefäßen und Gemüsen. Braun-in-Braun-Malerei.
Bezeichnet rechts unten: Q. Brekelenkam.
Holz, H. 0,265, B. 0,25 m.

12 DERSELBE.

Kücheninneres mit mehreren Figuren, vorne eine Frau mit Kopftuch, eine Wurzel schälend. Links am Fenster eine Wasserpumpe.
Holz, H. 0,49, B. 0,42 m.

13 BRUEGEL, AMBROSIUS. Antwerpen 1617 bis 1675. Abb. Tafel VII.

Stilleben. In einer Schale grüne Spargel und Artischocken. Auf der Tischplatte Krokusblüten und andere Blumen.
Die Zuschreibung des trefflichen Bildes geht auf alte Tradition zurück, ist aber nicht gesichert. Auch einer der beiden Bosschaert käme in Frage.
Holz, H. 0,325, B. 0,465 m.

14 CANALETTO, ANTONIO CANAL GENANNT, NACHFOLGER DES. Venedig 1697 bis 1768.

Der Canale Grande in Venedig mit Palästen und Gondeln.
Leinwand, H. 0,50, B. 0,74 m.

15 CANTARINI, SIMONE. * bei Pesaro 1612, † Verona 1648.

Die Himmelfahrt Mariä. Skizze zu einem Altargemälde, oben mit gemalten Zwickeln. Um den Sarkophag die zwölf Apostel. Die Madonna schwebt, von Engeln getragen, zum Himmel. Im Hintergrunde Säulenhalle. Putten schweben im Äther.
Bezeichnet auf dem Sarkophag, den die Apostel umstehen: Cantarini fecit.
Leinwand, H. 0,73, B. 0,36 m.

16 CARPIONI, GIULIO. * Venedig 1611, † Verona 1674.

Pan verfolgt eine Nymphe. Links ein Flußgott, vorne ein nacktes Putto, zwei schwebende Putti in den Zweigen des Baumes rechts.
Die Zuschreibung geht auf G. Gronau zurück. Ausgestellt im Kunstverein, Düsseldorf, Ausstellung aus Privatbesitz 1921. Katalog 2. Auflage Nr. 9 a.
Leinwand, H. 0,98, B. 0,75 m.

17 CLAUDE LORRAIN ZUGESCHRIEBEN. CLAUDE GELLÉ GENANNT CLAUDE LORRAIN. 1600 bis 1682.

Waldlandschaft mit gefällten Bäumen, im Vordergrunde Holzarbeiter, ein Schäfer und eine Reisigsammlerin.
Die sichere Bestimmung dieses wertvollen Gemäldes ist noch nicht geglückt.
Holz, H. 0,61, B. 0,73 m.

18 CLAUDE LORRAIN, NACHFOLGER DES.

Heroische Landschaft mit Wald, Schloß, See und Wasserfall, vorne ein Hirt mit Herde.
Leinwand, H. 0,36, B. 0,50 m.

19 CODDE, PIETER JACOBSZ. Amsterdam 1599 bis 1678.

Der junge Maler. Der schwarz gekleidete Künstler im Atelier auf einem Hocker, eine Tonpfeife in der Rechten, stützt sich auf einen Sessel mit rotem Bezug, auf dem Palette und Pinsel liegen. Hinter der Staffelei ein Hocker mit Glas und Pfeife.

Holz, H. 0,34, B. 0,26 m.

20 DERSELBE.

Wachtstube mit vier Soldaten und Stilleben, dabei ein Cello und Rüstzeug. Heller Grund.
Holz, H. 0,335, B. 0,42 m.

21 CONSTABLE, JOHN. * East Bergholt (Suffolk) 1776, † London 1837.

Die Schleuse. Ölskizze.

Holz, H. 0,21, B. 0,26 m.

22 CRANACH, LUKAS, DER ÄLTERE. * Cronach 1472, † Weimar 1553. Abb. Tafel I.

Diana und Aktäon. Diana, an der Spitze von fünf badenden Nymphen, bespritzt den Aktäon, dessen Oberkörper bereits Hirschgestalt angenommen hat, mit Wasser. Vorne am Ufer zwei hetzende Windspiele, im waldigen Hintergrunde ein Jäger mit Treibhunden, die einen flüchtenden Hirsch verfolgen.
Auf der Rückseite: Ein lateinisches Epigramm in zwei Zeilen von G. C. Beireis, Weimar, in dessen Sammlung das nach Friedländer-Rosenberg vor 1537 entstandene Bild gewesen ist („Die Gemälde des Lukas Cranach." Berlin 1932, S. 90, Nr. 329 c).
Mit Echtheitsattesten von W. v. Bode vom 13. August 1928 und Max J. Friedländer vom 14. August 1928.

Holz, H. 0,575, B. 0,77 m.

23 DERSELBE. Abb. Tafel II.

Herkules und Omphale. Herkules am Spinnrocken, das Weberschiffchen haltend, in Halbfigur, zwischen zwei Frauen, von denen die zur Linken sich über ihn lustig macht. Oben ein lateinischer Vierzeiler mit dem Datum 1531 und der geflügelten Schlange.
Bode schrieb über das Bild am 4. März 1918: „Der Lukas Cranach ist ein charakteristisches Bild von ihm, das seinerzeit sehr gefallen haben muß, da er verschiedene Variationen davon gemacht hat."

Holz, H. 0,82, B. 1,18 m.

24 DERSELBE.

Martin Luther und seine Frau Katharina von Bora. Halbfiguren in dunkler Kleidung. Oben in der Mitte: das Datum 1529, über dem Kopfe Luthers: M und L im Monogramm, über dem der Frau: K. v. B.
Mit Echtheitsattest von Direktor Dr. M. J. Binder, Berlin.

Holz, H. 0,36, B. 0,485 m.

25 DALEN, JAN I VAN, ZUGESCHRIEBEN. Tätig in Antwerpen in der Mitte des 17. Jahrhunderts.

Familienbildnis. Zwei bärtige Männer und eine Frau mit weißen Halskrausen und sechs Kinder, von denen eins einen Fruchtkorb trägt, in Landschaft.
Rechts das Datum: 1630.

Leinwand, H. 1,11, B. 1,55 m.

26 DAVID, GERARD, NACHFOLGER DES. Abb. Tafel III.
* Oudewater um 1450/60, † Brügge 1523.

Die Pieta. Komposition in Halbfiguren, auf ein bekanntes Vorbild G. Davids zurückgehend.
Holz, H. 0,255, B. 0,185 m.

27 DEKKER, CORNELIS GERRITSZ. † Haarlem 1678.
Meeresufer bei Scheveningen. Links ein Fischerboot zur Ausfahrt bereit. Bewegte See bei grau verhängtem Himmel.
Undeutliche Signatur.
Ehemals in der Sammlung Semenof Nr. 124.

Holz, H. 0,40, B. 0,61 m.

28 DIZIANI, GASPARO. * Belluno 1689, † Venedig 1767.

Die Anbetung der hl. drei Könige. Maria sitzt unterhalb eines Säulenportikus; von rechts nahen die Könige mit sehr reichem Gefolge und ihren Geschenken. In Lichtstrahlen, die aus dem bewölkten Himmel brechen, erscheint eine Gruppe von Kinderengeln.

Leinwand, H. 0,70, B. 0,96 m.

29 DERSELBE.

Die Auferweckung des Lazarus. In der Mitte des Bildes Christus, umgeben von Aposteln und Gläubigen. Geöffnete Halle mit Ausblick auf Architektur.

Leinwand, H. 0,75, B. 0,97 m.

30 DUJARDIN, CAREL, ART DES. * Amsterdam 1622, † Venedig 1678.

Schlafende Schäferin in Landschaft, mit Kuh, Ziegen und Schafen.

Leinwand, H. 0,48, B. 0,62 m.

31 DYK, PHILIPP VAN. * Amsterdam 1680, † im Haag 1753.

Zwei Mädchen am Fenster. Ein Kind mit einem Vogelkäfig innerhalb eines Fensters, über dessen Brüstung ein Teppich gelegt ist. Vor dem Fenster steht ein älteres Mädchen mit einem Vogelneste in der linken Hand.
Ehemals in der Eremitage.

Leinwand, H. 0,42, B. 0,34 m.

32 FALENS, CAREL VAN. * Antwerpen 1683, † Paris 1733.

Jäger auf der Rast. Kavaliere mit ihren Dienern und eine sitzende junge Dame. Vorne ein Stilleben von erlegtem Wild, dem sich gierige Hunde nahen. Abendlicher Himmel.
Bezeichnet links unten mit dem Monogramm des Künstlers und f(ecit).

Holz, H. 0,53, B. 0,40 m.

33 FERGUSON, WILLIAM GOUW. * in Schottland 1633, † nach 1695.

Jagdstilleben von toten Vögeln, einem Pulverhorn und anderen Jagdtrophäen.
Bezeichnet links unten mit dem Monogramm und „1671".

Leinwand, H. 0,55, B. 0,42 m.

34 FLINCK, GOVAERT. * Cleve 1615, † Amsterdam 1660. Abb. Tafel VIII.

Bildnis einer jungen Dame in Landschaft.
Vormals Sammlung Graf Montenuvoo, Wien, in welcher die Dargestellte als ein Mitglied der habsburgischen Familie galt.
Bezeichnet links unten, datiert 1652.

Leinwand, H. 0,985, B. 0,72 m. Reichgeschnitzter Originalrahmen, vergoldet; aus der Epoche.

35 GILLIG, JAKOB. AUCH GILLICH. Utrecht 1636 bis 1701.

Großes Fischstilleben. Unterhalb eines Fischkorbes, durch dessen Deckel ein Angelstock gesteckt ist, zahlreiche Fische, dabei Hechte und Karpfen. Rechts ein Fischnetz. Abendliche Landschaft.
Bezeichnet rechts oben: J. Gillich 1688.

Leinwand, H. 0,84, B. 1,02 m.

36 GREBBER, PIETER DE. Haarlem um 1600 bis 1652/53.

Brustbild einer jungen blonden Frau im Oval.

Holz, H. 0,445, B. 0,35 m.

37 GRYEF, ADRIAEN DE, ART DES. Tätig um 1700 in den Niederlanden.

Jäger mit Hund und erlegtem Geflügel in Landschaft.

Leinwand, H. 0,24, B. 0,18 m.

38 GYSELS, PEETER. Antwerpen 1621 bis 1690/91.

Jagdstilleben vor Landschaft. Zwei Hunde bewachen die Ausbeute einer Jagd, bestehend aus einem wilden Schwan, vielem Kleingeflügel und einem Hasen.

Leinwand, H. 0,40, B. 0,50 m.

39 HEDA, WILLEM CLAESZ. Haarlem 1594 (?) bis 1680/82. Abb. Tafel VII.

Frühstückstisch. Auf einem weiß gedeckten Tische befinden sich eine große Zinnschüssel und zwei kleine Teller mit dem Reste eines gekochten Schinkens, zerlegtem Schinken, Zitrone, Messer und Metallbecher. Ferner ein Glas mit dunklem Bier, ein Senftopf und verschiedene Trinkgefäße, sowie Haselnüsse. Graubrauner Hintergrund.

Leinwand, H. 0,715, B. 0,88 m.

40 HEEM, JAN DAVIDSZ DE. * Utrecht 1606, † Antwerpen 1683/84. Abb. Tafel VII.

Das Dessert. Auf einer grünen Samtdecke eine Fülle von eßbaren Dingen. In der Mitte ein Korb mit erlesenen Früchten, rechts davon ein Hummer auf einer blauen Schatulle, links verschiedene Gläser und ein Tafelaufsatz mit Früchten. Ferner eine Melone und mehrere Silbergefäße. Ganz links oben Ausblick auf ein Bauerngehöft unter herbstlich gefärbten Bäumen bei bewölktem Himmel.
Bezeichnet rechts oben: J. D. de Heem f.
Aus der Sammlung Khanenko, Kiew. Nr. 114.

Leinwand, H. 0,825, B. 1,07 m.

41 DERSELBE.

Stilleben. Auf einer Tischplatte ein Krug, umgeben von Weintrauben, einem Granatapfel, verschiedenen anderen Früchten und geöffneten Austern.

Leinwand, H. 0,80, B. 0,59 m.

42 HEEMSKERCK, EGBERT VAN. * Haarlem 1634 oder 1635, † London 1704.

Der Raucher. Interieurbild. Vorne, an einem Tische sitzend, ein Bauer in blauer Jacke mit Tonpfeife. Ein zweiter Bauer hinter dem Tische, drei andere von hinten gesehen.

Holz, H. 0,285, B. 0,265 m.

43 DERSELBE. Abb. Tafel XIX.

Der Schulmeister. In einem halbdunklen Raume wird halbwüchsigen Knaben Unterricht erteilt. Der Lehrer beugt sich über ein Katheder.

Leinwand, H. 0,36, B. 0,29 m.

44 HEYDEN, JAN VAN DER, HOLLÄNDISCHER NACHFOLGER DES —. 1637 bis 1712.

Die Hirschjagd. Im Vordergrund in kleinen Figuren drei berittene Jäger, die einen von Hunden verfolgten Hirsch hetzen. Im Mittelgrunde eine holländische Wasserburg, dahinter, halb von grünen Bäumen versteckt, eine Kirche. Links auf einer Anhöhe ein Burgturm.
Aus der Eremitage. Katalog-Nr. 1652.

Kupfer, H. 0,35, B. 0,47 m.

45 HOLLÄNDISCHER MEISTER V. D. C. 17. Jahrhundert.

Flußlandschaft mit Kirche und anderen Gebäuden und Bäumen.
Bezeichnet auf dem Flußkahne rechts: V. D. C.

Leinwand, H. 0,65, B. 0,82 m.

46 HOLLÄNDISCHE SCHULE, 17. Jahrhundert.

Waldige Landschaft mit Vieh an der Tränke und zwei Hirtinnen.
Von einem Nachfolger des Adriaen van der Velde. Ehemals in der Eremitage.

Leinwand, H. 0,39, B. 0,45 m.

47 HOLLÄNDISCHE SCHULE, 17. Jahrhundert.

Fruchtstück. Auf einer Tischplatte Weintrauben, Pfirsiche, grüne Haselnüsse und Äpfel, ferner ein Glas mit rotem Wein.
Auf der Tischplatte eine undeutliche Signatur.
Holz, H. 0,29, B. 0,31 m.

48 JANSSENS, HIERONYMUS. Antwerpen 1624 bis 1693.

Gesellschaftsszene. Zahlreiche Gäste eines vornehmen Banketts, teils um die Tafel gruppiert, teils mit feierlichen Schritten sich ihr nahend. Rechts Diener mit Schaugerichten. Aus der offenen Halle blickt man auf verschiedene Paläste.
Leinwand, H. 0,57, B. 0,85 m.

49 JORDAENS, JAKOB. Antwerpen 1593 bis 1678. Abb. Tafel IV.

Brustbild eines kleinen, blonden Mädchens nach rechts vor rotem Vorhange, mit Korallenarmbändern und einem Schilfbündel in der linken Hand. Die Kleine streckt schelmisch die Zunge heraus.
Leinwand, H. 0,53, B. 0,42 m.

50 DERSELBE.

Die Anbetung der Hirten. Rechts Maria in blauem Mantel. Von links nahen die Hirten mit Frauen und Töchtern, teils stehend, teils kniend.
Leinwand, H. 0,72, B. 0,88 m.

51 KAUFFMANN, ANGELIKA. * Chur 1741, † Rom 1807. Abb. Tafel IX.

Bildnisgruppe der russischen Familien Baratynski und Tolstoi. Darach ein Stich von Raphael Mengs in der Größe des Originals.
Kat. Tawritsch, s. Rowinski, Handbuch russ. Grav. Porträts, S. 375/76.
Leinwand, H. 0,59, B. 0,41 m.

52 KESSEL, JAN VAN. Amsterdam 1641 bis 1680.

Große Flachlandschaft mit Ruinen und Häusern. Bewölkter Himmel.
Leinwand, H. 0,93, B. 1,11 m.

53 KNEIPP, CAROLINE, GEB. ULRICH. * Stuttgart 1807, † Köln 1880.

Vier Kopien nach rheinischen (?) Miniaturen des 14. Jahrhunderts, darstellend
1. den Abschied des englischen Prinzen von seinem Vater König Maurus.
2. Der König von England mit dem Prinzen.
3. Der Bischof von Mainz empfängt den englischen Prinzen und Gefolge.
4. Der Papst empfängt in Rom die hl. Ursula und ihre Begleiterinnen.
Bezeichnet auf der Rückseite einer Miniatur: Caroline Kneipp, geb. Ulrich.
Papier, gerahmt, im Durchschnitt je H. 0,10, B. 0,10 m.

54 KNYFF, WOUTER. * Wesel um 1607, † in Bergen op Zoom (?) nach 1693.

Landschaft mit Kirche. Am Ufer eines mit Schiffen und Booten belebten Sees erhebt sich rechts die Kirche, davor ein altes Bauerngehöft. Bewölkter Himmel.
Bezeichnet rechts unten: Monogramm W. K.
Siehe Staryje Godi, März 1916, S. 39.
Holz, H. 0,48, B. 0,64 m.

55 KOOL, WILLEM GILLISZ. Haarlem 1608 oder 1609 bis 1666.

Winterlandschaft mit Eisläufern im Vordergrunde. Links ein Zelt. Im Hintergrunde die Kathedrale St. Bavo in Haarlem.
Bezeichnet auf der Fahne am Zelt: K. 1661.
Holz, H. 0,40, B. 0,51 m.

56 LELY, SIR PETER. * Soest 1618, † London 1680.

Brustbild einer jungen, blonden Frau mit Perlenkette, in blauem Kleide. Neutraler Hintergrund.
Leinwand, H. 0,37, B. 0,30 m.

57 LINGELBACH, JAN. * Frankfurt a. M. 1622, † Amsterdam 1674.

Der Hafen. Links in der Bildecke zahlreiche Personen in lebhaftem Gespräch, dabei eine Frau auf einem Schimmel. Im Hintergrunde ein gewaltiges Felsmassiv mit Burg, rechts das Meer mit Schiffen.
Aus der Sammlung Semenof-Tjanschjansky.
Holz, H. 0,39, B. 0,47 m.

58 DER MEISTER VON KAPPENBERG. Tätig in Westfalen 1500 bis 1525. Abb. Tafel II.

Zwei Gemälde in einem Rahmen: a) Christus auf dem Ölberg, b) Tod der Maria.
Mit Echtheitsattest von Dr. Walter Cohen.
Holz H. je 0,262, B. je 0,168 m.

59 DER MEISTER DER WINTERLANDSCHAFTEN. Antwerpener Zeitgenosse des Joos de Momper (1564 bis 1635).

Winterliche Landschaft mit Häusern und entlaubten Bäumen an einem Flusse, über den eine Brücke führt. Vorne links ein Reiter. Blauer Himmel.
Leinwand, H. 0,30, B. 0,45 m.

60 MIERIS, FRANS VAN, DER ÄLTERE. Leiden 1635 bis 1681.

Der Musiker. Ein Musiker in vornehmer Kleidung dreht an den Wirbeln seiner Viola. Er ist nach rechts gewandt, hinter ihm auf einem Tisch die rote Mütze mit grüner Feder. Daneben ein großes Weinglas.
Bezeichnet oben rechts, datiert 1680. Slg. Bicker van Zwieten im Haag; am 12. April 1741 für 250 fl. an de Waadt versteigert. Slg. Spiridon, Rom. Beschrieben bei Hofstede de Groot (Smith Katalog), Bd. 10, S. 48 u. 49.
Vergoldeter antiker holzgeschnitzter Rahmen aus der Zeit. Holz, H. 0,19, B. 0,16 m.

61 MILLET, JEAN FRANÇOIS I. * Antwerpen 1642, † Paris 1679.

Abendliche Landschaft mit Apollo und Daphne.
Ehemals in Leningrad, Akademie der Künste.
Leinwand, H. 0,36, B. 0,40 m.

62 MITTELRHEINISCHER MEISTER UM 1450.

Die Messe des hl. Gregor. Ganze Figuren auf Goldgrund.
Holz, H. 0,91, B. 0,40 m.

63 MOOR, CAREL DE. * Leiden 1656, † Warmond 1738.

Galante Unterhaltung. Ein Kavalier mit erhobenem Weinglase unterhält sich mit einem jungen Mädchen, das auf einem Tische einen Fisch zerlegt. Durch die geöffnete Tür erblickt man im Hintergrunde drei andere Figuren in Landschaft.
Leinwand, H. 0,40, B. 0,30 m.

64 MOREELSE, PAULUS. Utrecht 1571 bis 1638. Abb. Tafel VIII.

Bildnis einer Hirtin. Halbfigur, von vorne gesehen, mit Hirtenstab.
Leinwand, H. 0,83, B. 0,69 m.

65 NEEFFS, PEETER, DER ÄLTERE, und FRANCKEN, FRANS II, DER JÜNGERE. Antwerpen 1578 bis 1657 oder 1661. Antwerpen 1581 bis 1642.

Inneres einer gotischen Kirche. Mit vielen Figuren von Priestern, Gläubigen und einem Bettler.
Bezeichnet rechts unten: D I FFrank/Peeter Neeffs.
Ehemals in der Eremitage. Katalog-Nr. 1202.
Leinwand, H. 0,343, B. 0,474 m.

66 NETSCHER, CASPAR, NACHFOLGER DES. * Heidelberg 1639, † im Haag 1684.

Junges Mädchen in Landschaft. Das Mädchen hält einen Korb mit Blumen und ist mit einem Blumengewinde geschmückt. Abendliche Parklandschaft.
Wertvoller alter geschnitzter Eichenholzrahmen.
Leinwand, ovale Form, H. 1,00, B. 0,80 m.

67 NETSCHER, CONSTANTIN (Sohn und Schüler von Caspar Netscher). Haag 1668 bis 1723.

Bildnis eines vornehmen Mannes in dunkler Allongeperücke, rotem, goldgelb gefüttertem Samtmantel und Spitzenjabot. Brustbild, nach rechts gewandt. Neutraler, dunkelgrüner Hintergrund mit oval abgerundeten Ecken.
Bezeichnet rechts in der Mitte: C N (verschlungen).
Leinwand, H. 0,50, B. 0,40 m.

68 NIEDERLÄNDISCHER ROMANIST, 16. JAHRHUNDERT.

Die hl. Familie in Landschaft.
Holz, H. 0,50, B. 0,42 m.

69 NIEDERRHEINISCHER MEISTER UM 1530 BIS 1540. Abb. Tafel III.

Altarflügel in zwei Abteilungen. Vorderseite: Links Christus an der Spitze der Apostel; rechts Maria (?) mit drei Begleiterinnen. Rückseite: Links die hl. Katharina; rechts die hl. Barbara. Ganze Figuren.
Art des sogenannten Meisters von Linnich. Erworben 1918 bei Julius Böhler in München.
Holz, je H. 0,52, B. 0,16 m.

70 NORDFRANZÖSISCHER MEISTER AUS DER MITTE DES 15. JAHRHUNDERTS.

Christus vor dem Hohenpriester. Links Christus gefesselt, in weinrotem Gewande, wird von drei Männern vorgeführt, von denen der eine vor dem Hohenpriester (im dunkelgrauen und roten Gewand) kniet, der rechts steht. Im Hintergrund führt eine Wendeltreppe im Innern eines Hauses empor.
Mit Gutachten von Max J. Friedländer: „Das umstehend photographierte Bild ist ein sehr gut erhaltenes, vermutlich im Norden Frankreichs um 1460 entstandenes Werk und als solches ein Gegenstand von ungewöhnlicher Bedeutung."
Holz, ovale Form, H. 0,67, B. 0,515 m.

71 OCHTERVELT, JACOB. * Rotterdam, † Amsterdam vor 1710.

Die Sängerin. Beschrieben bei A. v. Wurzbach, Niederländisches Künstlerlexikon. Bd. II, S. 249. Voll bezeichnet und datiert.
Vormals in der Eremitage.
Holz, H. 0,265, B. 0,193 m.

72 PIAZETTA, GIOVANNI BATTISTA, ZUGESCHRIEBEN. * Pietrarossa bei Treviso 1682, † Venedig 1754.

Weibliches Bildnis. Brustbild auf dunklem Grund.
Ein ähnliches Bild im Berliner Kaiser-Friedrich-Museum wird jetzt dem Giulio Carpioni zugeschrieben.
Leinwand, H. 0,51, B. 0,36 m.

73 POEL, EGBERT VAN DER. * Delft 1621, † Rotterdam 1664.

Meeresufer mit Fischern. Indes links verschiedene Fischerkutter angelegt haben, gruppiert sich vorne in der Mitte ein Kreis von Fischern und Fischverkäufern. Rechts davon ein Bauernkarren, mit einem Schimmel bespannt. Im Hintergrunde hügliges Gelände mit einem Leuchtturm und einer Kirche.
Bezeichnet links unten: E. van der Poel.
Ehemals in der Eremitage.
Holz, ovale Form, H. 0,46, B. 0,615 m.

74 POURBUS, FRANS, DER ÄLTERE. * Brügge 1545, † Antwerpen 1581.

Brustbild eines Mannes mit blondem Vollbart in schwarzer Kleidung mit weißem Kragen. Rundbild. Rechts die Inschrift: Aetatis suae 36. Links das Datum: 1572.

Holz, Durchmesser 0,21 m.

75 RUBENS, PETER PAUL, KREIS DES. Abb. Tafel IV.

Beweinung Christi. Ganze Figuren in Landschaft.
Früher dem O. Vaenius zugeschrieben.

Holz, H. 1,08, B. 0,84 m.

76 RYCKAERT, DAVID, DER JÜNGERE. Antwerpen 1612 bis 1661.

Bauerngesellschaft beim Mahl. Rechts Ausblick auf eine Dorfstraße.
Bezeichnet rechts unten mit dem Monogramm: D. R.
Aus dem Besitze des ehemaligen Kaisers.

Leinwand, H. 0,76, B. 1,00 m.

77 SCHELLINKS, DANIEL. * Amsterdam um 1628, † 1701. (Bruder von Willem Schellinks.)

Seestrand mit zahlreichen Figuren in lebhaften Farben.
Ehemals in der Eremitage.

Leinwand, H. 0,42, B. 0,51 m.

78 SIBERECHTS, JAN. * Antwerpen 1627, † in England nach 1696.

Landschaft mit Hirtin und Herde in einer grünübersponnenen felsigen Furt. Hochformat.
Bezeichnung auf dem Felsen unter dem Pfade und datiert 16..
Abb. Tafel 46 von T. H. Fokker, Jan Siberechts. 1931. Das Bild war ehemals in der Sammlung Clough zu London, später in Amsterdam.

Leinwand, H. 0,72, B. 0,60 m.

79 DERSELBE. Abb. Tafel V.

Landschaft mit Bauernwagen, Hirtin und Herde in einer Furt.
Bezeichnet rechts unten.
Mit einem Gutachten von Hofrat Dr. G. von Térey †, Budapest, der ein Buch über S. vorbereitete, vom 24. Februar 1927. Nach ihm stammt das Bild aus der englischen Periode von Siberechts.

Leinwand, H. 0,73, B. 0,90 m.

80 SPANISCH, 17. JAHRHUNDERT. Art des Zurbaran.

Mädchenbildnis. Halbfigur mit Blumen im Haar, im gemalten Oval.

Leinwand, H. 0,67, B. 0,53 m.

81 STORCK, ABRAHAM. Amsterdam um 1635 bis um 1710 (?).

Segelfahrzeuge im Hafen.
Bezeichnet rechts unten: A. Storck.

Holz, H. 0,25, B. 0,365 m.

82 TENIERS, DAVID, DER JÜNGERE. * Antwerpen 1610, † Brüssel 1690. Abb. Tafel IV.

Bauern in der Schenke. In der Mitte drei Bauern an einem Tische, teils rauchend, teils ihre Pfeife stopfend. Rechts davon drei Bauern an einem Kaminfeuer im Gespräche. Links tritt ein rauchender Bauer in hellblauer Jacke, mit einer Weinkanne in der Rechten, ein.
Bezeichnet links unten mit dem Monogramm aus D und T.
Aus der reifen Zeit des Künstlers, von delikatester Ausführung.

Holz, H. 0,36, B. 0,512 m.

83 TINTORETTO, JACOPO ROBUSTI. Venedig 1518 bis 1594.
Bildnis eines Herrn in schwarzem Gewand mit weißem Kragen. Oben Inschrift: Annorum XXXV.
Mit Echtheitsattest von Hermann Voß, Berlin, vom 12. Januar 1932.
Leinwand, H. 0,70, B. 0,59 m.

84 TINTORETTO, DOMENICO (Sohn und Schüler des Jacopo Robusti, genannt T.). Venedig 1562 bis 1637.
Bildnis eines Jünglings in rotem Gewande mit Hermelinbesatz. Halbfigur auf dunklem Grunde.
Leinwand, H. 0,78, B. 0,64 m.

85 TIROLER SCHULE, 15. JAHRHUNDERT.
Die Krönung Mariä. Maria zwischen Gottvater und Christus, zu ihren Füßen drei Engel. Ganze Figuren auf Goldgrund.
Holz, H. 0,26, B. 0,26 m.

86 UDEN, LUKAS VAN. Antwerpen 1595 bis 1672.
Waldlandschaft mit Darstellung einer Jagd. Unter dunklen, knorrigen Bäumen hetzt ein Jäger in roter Jacke mit seinen Hunden drei flüchtende Rehe. Links dringt grelles Licht von der untergehenden Sonne in das Waldesdunkel.
Leinwand, H. 0,545, B. 0,79 m.

87 VELDE, WILLEM VAN DE. * Leiden 1633, † Greenwich 1707.
Stürmische See. Im Vordergrunde ein Schoner in Seenot. Dunkler, bewölkter Himmel.
Bezeichnet: auf einem treibenden Balken rechts von der Mitte.
Mit einem Gutachten von C. Hofstede de Groot, der das Bild als echtes und charakteristisches Werk von W. v. d. V. bezeichnet.
Leinwand, H. 0,44, B. 0,655 m.

88 VENNE, ADRIAEN VAN DE. * Delft 1589, † im Haag 1662.
Holländisches Sprichwort. Mehrere groteske Figuren mit Töpfen und Küchengeräten, die sich bekämpfen. Oben auf einem gemalten Schriftband die Inschrift: „Och! help! Teege väten Rasen meest.“
Holz, H. 0,38, B. 0,35 m.

89 VICTORYNS, A. HOLLÄNDISCHER NACHFOLGER A. VAN OSTADES, 17. JAHRHUNDERT. Lebensdaten unbekannt.
Der Geschmack. (Aus einer Folge der fünf Sinne.) Fünf schmausende und trinkende Bauern an Tischen in einer einfachen Schenke.
Holz, H. 0,23, B. 0,32 m.

90 VIDAL, L. Nordfranzösischer Maler, dessen Lebensdaten unbekannt sind.
Blumenstück. Reiches Arrangement von Blumen, totem Geflügel und Früchten. Neutraler Hintergrund.
Bezeichnet rechts auf der Tischplatte: L. Vidal.
Leinwand, H. 0,68, B. 0,56 m.

91 VLIEGER, SIMON DE. * Rotterdam 1601, † Weesp 1653. Abb. Tafel VI.
Stille See mit beladenem Kahn. Im Wasser spiegelt sich das Blau des leichtbewölkten Himmels.
Mit Gutachten von C. Hofstede de Groot, Oktober 1929. Er hält das Bild für ein echtes und charakteristisches Werk von S. d. V.
Holz, H. 0,35, B. 0,545 m.

92 VONCK, JAN (Sohn des Elias Vonck). Amsterdam 1630 bis nach 1661.

Großes Jagdstilleben. Auf einer Tischplatte eine Menge von totem Wild, ein Kaninchen, Geflügel jeder Art und eine Jagdflinte. Links unten die Köpfe von zwei schnuppernden Windspielen.
Bezeichnet auf der Tischplatte: J. Vonck Fecit. A. 1661.
Leinwand, H. 1,01, B. 1,34 m.

93 WET, JACOB DE. Haarlem um 1610 bis nach 1671.

Diana mit Nymphen in einem Park.
Holz, H. 1,03, B. 0,84 m.

94 WILSON, RICHARD. * Pinegas 1714, † Llanberris 1782.

Bewaldete Flußlandschaft. Im Vordergrunde ein Jüngling im Gespräche mit zwei Mädchen.
Leinwand, H. 0,63, B. 0,91 m.

95 WOUWERMAN, PHILIPS. Haarlem 1619 bis 1668. Abb. Tafel V.

Die Rast. Links rasten vor einem alten Bauernhause im Schatten eines großen Baumes zwei Reiter mit Dienern und mehreren Pferden. Rechts vom Baume eine Brücke, die über ein Flüßchen führt. Rechts im Hintergrunde eine Windmühle. Bedeckter Himmel.
Ehemals in der Sammlung Schöller, Berlin.
Holz, H. 0,46, B. 0,61 m.

96 WOUWERMAN, PHILIPS, KREIS DES.

Landschaft mit Jägern. Vornehme berittene Jagdgesellschaft mit Hunden am Ufer eines Flusses. Dahinter bergige Landschaft.
Aus der Sammlung Kaiser Pauls I. von Rußland.
Leinwand, H. 0,81, B. 0,73 m.

97 WYCK, THOMAS. * Beverwyck um 1616, † Haarlem 1677.

Der Gelehrte. In einem dämmerigen Raume, in den durch ein Fenster links vorne spärliches Licht dringt, sitzt ein Gelehrter am Schreibpulte, umgeben von zahlreichen Büchern, Manuskripten usw. Vor ihm auf dem Tische ein Globus.
Leinwand, H. 0,69, B. 0,66 m.

98 DERSELBE.

Die Küche des Alchimisten. Links am Fenster der Gelehrte am Schreibtisch, im Hintergrunde rechts ein Herd.
Holz, H. 0,35, B. 0,31 m.

99 ZEEMAN, REINIER NOOMS, GENANNT. Amsterdam um 1623 bis 1668.

Marine. Eine Fregatte und mehrere Segelboote im Hafen. Vorne ein Ruderboot mit vier Männern.
Ehemals im Museum der schönen Künste zu Moskau. Katalog Semenof Nr. 399.
Leinwand, H. 0,43, B. 0,59 m.

II. BILDNISSE UND DEKORATIVE PANNEAUX

MEISTENS AUS DEM PALAIS RADZIWILL IN BERLIN STAMMEND

SKULPTUREN

100 BARDOU, PAUL JOSEPH. Berlin 1745 bis 1814. Abb. Tafel VIII.

Brustbild der Mme. Jeanette Dortu, geb. von Bollis, Großmutter des verstorbenen Generalleutnants Wolf-Dietrich Freiherrn von Armstetter-Zwerbach und Grabeneck.
Mit prächtigem geschnitztem Holzrahmen, der in der Mitte die Wappen der Familien von Armstetter und Zwerbach trägt.
Pastell, H. 0,56, B. 0,44 m.

101 BERLINER MEISTER DES 19. JAHRHUNDERTS.

Fürst Anton Radziwill, Vetter und späterer Generaladjutant Kaiser Wilhelms I. Der Fürst in Gardefeldartillerie-Uniform mit umgehängtem Mantel. Brustbild. Neutraler Hintergrund.
Leinwand, H. 0,53, B. 0,45 m.

102 DEUTSCHER MEISTER DES 17. JAHRHUNDERTS.

Brustbild eines Unbekannten in reicher Kleidung mit dozierend erhobener rechter Hand. Landschaftlicher Hintergrund.
Leinwand, H. 0,865, B. 0,74 m.

103 FRANZÖSISCH, 18. JAHRHUNDERT, NACHFOLGER DES NATTIER.

Bildnis des Königs Ludwig XV. von Frankreich. Halbfigur in Rüstung mit blauem, hermelingefüttertem Mantel. In der Rechten hält er den Marschallstab. Vorne auf einer Brüstung die Königskrone. Alter, geschnitzter Rahmen.
Leinwand, H. 0,97, B. 0,83 m.

104 LAAR, ULRIKE. * Breslau 1824, † Berlin 1881.

Brustbild eines brünetten jungen Mädchens mit schmachtendem Ausdruck, in blauem Samtkleid. Grauer Hintergrund.
Bezeichnet rechts unterhalb der Mitte: U. Laar.
Leinwand, H. 0,63, B. 0,48 m.

105 LELY, SIR PETER, NACHFOLGER DES. Abb. Tafel VIII.

Brustbild einer vornehmen Dame als Diana. Gilt als Bildnis der Königin Maria Theresia, Gattin Ludwigs XV. Kniestück in Landschaft.
Leinwand, H. 0,83, B. 0,62 m.

106 LOO, AMADÉE VAN, KOPIE NACH.

Prinz Ferdinand von Preußen als Großmeister des Johanniterordens. Der Prinz steht im großen Ornate des Johanniterordens vor einem braunen Vorhang.
Vgl. Thieme-Becker, XXIII, S. 362. Abb. H—Sb. (1902) 21.
Leinwand, H. 1,42, B. 1,10 m.

107 OBERITALIENISCHER MEISTER DES 18. JAHRHUNDERTS.

Zwei Dekorative Gemälde. Landschaften mit antiken Architekturen. Ungerahmt (vormals im Palais Radziwill in die Wand eingelassen).

Leinwand, je H. 1,24, B. 0,83 m.

108 PASSINI, JOHANN NEPOMUK. * Wien 1798, † Graz 1874.

Bildnis des Henri Marquis de Castellane (1814 bis 1847). Der jugendliche Marquis in dunkelgrünem Rock und blauer Krawatte. Brustbild, grauer Hintergrund. Oval mit Rahmen aus der Zeit.

Bezeichnet rechts: J. Passini.

Leinwand, H. 0,70, B. 0,55.

109 PESNE, ANTOINE, KOPIE NACH. * Paris 1683, † Berlin 1757.

Friedrich der Große im Küraß. Im Hintergrunde Schlachtgetümmel, vorne Krönungsmantel und Helm. Kopie aus dem Anfange des 19. Jahrhunderts, angefertigt als Gegenstück zu dem Bilde Nr. 106 für den Festsaal des Palais Radziwill in Berlin.

Leinwand, H. 1,42, B. 1,10 m.

110 UNBEKANNTER (SCHLESISCHER ?) MEISTER, ANFANG DES 19. JAHRHUNDERTS.

Drei Supraporten, darstellend das Talleyrandsche Schloß und den Park von Sagan in Schlesien. Aus dem Palais Radziwill in Berlin.

Leinwand, Mittelstück H. 0,63, B. 1,35 m. Zwei Seitenstücke je H. 0,60, B. 1,55 m.

111 VERNET, HORACE, KOPIE NACH.

Bildnis der Cordelia Greffulhe Comtesse Boni de Castellane (1796 bis 1847). Kopie angefertigt für den Salon der Fürstin Anton Radziwill. Bildnis der jugendlichen Gräfin in Weiß, vor rotem Hintergrunde.

Leinwand, H. 0,63, B. 0,41 m.

112 BAYRISCHE SCHULE, 15. JAHRHUNDERT.

Thronende Maria mit dem Kinde. Die Jungfrau trägt eine hohe Krone. Mutter und Kind halten je einen Apfel in der Hand.

Holz, altbemalt, H. 0,85 m.

113 DEUTSCH, 17. JAHRHUNDERT.

Zwei geflügelte Leuchterengel.

Holz, alte Bemalung, H. je 0,41 m.

114 FLORENTINISCH, 15. JAHRHUNDERT.

Maria mit dem Kinde unter einem Portikus sitzend. Marmorrelief, in geschnitztem Holzrahmen.

H. 0,42, B. 0,26 m.

115 NIEDERRHEINISCH, ENDE DES 15. JAHRHUNDERTS.

Der hl. Johannes Ev. mit dem Kelche in der linken Hand.

Holz, alte Bemalung, H. 0,36 m.

133 FAHRBACH, CARL LUDWIG. * Heidelberg 1835, † Düsseldorf 1902.

Herbstabend im Buchenwald. Unterhalb hoher Buchen, deren Laub von der Abendsonne gestreift wird, grasen Rehe. Vorne in der Mitte ein Bach.
Bezeichnet rechts unten: C. L. Fahrbach 1896.
Leinwand, H. 0,75, B. 1,00 m.

134 DERSELBE.

Mühle bei Heidelberg. Blick durch Bäume auf eine Windmühle und Häuser.
Bezeichnet rechts unten: Fahrbach 93.
Leinwand, H. 0,18, B. 0,25 m.

135 FEUERBACH, ANSELM. * Speyer 1829, † Venedig 1880. Abb. Tafel XIV.

Angelika. In einer Parklandschaft mit einer Treppe sitzt Angelika in roter Bluse mit leuchtend blauer Schleife im Haar auf dem Rande eines Springbrunnens, den sie nachdenklich betrachtet. Entstanden um 1867/68.
Bezeichnet links oben: A. Feuerbach.
Reproduziert: Uhde-Bernays, A. Feuerbach 1929, Katalog-Nr. 276, Abb. 234; ferner Klassiker der Kunst XXIII, Tafel 135.
Leinwand, H. 0,47, B. 0,365 m.

136 FRIEDRICH, CASPAR DAVID, SCHULE DES. * Greifswald 1774, † Dresden 1840.

Abend an felsiger Küste (Rügen?). Rechts aufsteigende Felsen mit ganz wenig Vegetation. Im Vordergrund ein Boot mit zwei Männern. Im Hintergrund eine kleine Felseninsel. Rechts davon ein Segelboot. Abendhimmel mit leichter Abendröte.
Dr. W. Wolfradt, Berlin, schreibt (5. April 1932), daß das Bild ein Werk von der Hand Friedrichs sei. — Ehemals in der Sammlung Bernt Groenvolt, Berlin.
Leinwand, H. 0,50, B. 0,70 m.

137 GEBHARDT, EDUARD VON. Abb. Tafel XVII.

* St. Johannis (Estland) 1838, † Düsseldorf 1925.
Die Bergpredigt Christi. Auf einer Anhöhe Christus, umgeben von zahlreichen Zuhörern. Die liebevoll ausgeführte deutsche Landschaft in abendlicher Beleuchtung.
Bezeichnet rechts unten: E. v. Gebhardt. Ddf. 1893.
Bekanntes, oft reproduziertes Hauptwerk des Meisters, ehemals in der Sammlung Weddigen, Düsseldorf.
Holz, H. 1,01, B. 1,48 m.

138 GRÜTZNER, EDUARD. * Großkarlowitz 1856, † München 1925. Abb. Tafel XVI.

Lesender geistlicher Herr. Kniestück. In bequemem Hausrock, mit langer Tabakspfeife, links am Fenster ein gedeckter Tisch.
Bezeichnet links unten: Ed. Grützner.
Leinwand, H. 0,39, B. 0,30 m.

139 GUDIN, J. A. THÉODORE. * Paris 1802. † Boulogne sur Seine 1880.

Landschaft mit vor einem Gewitter flüchtender Viehherde. Links ein Gehöft unter hohen, windgepeitschten Bäumen.
Aquarell auf Papier, H. 0,30, B. 0,37 m.

140 GÜNTHER, OTTO. * Halle 1838, † Weimar 1884. Abb. Tafel XIX.

Der Märchenerzähler. Auf der Schwelle eines alten Bauernhauses sitzt der bejahrte Erzähler, dem im Hintergrunde mehrere Burschen und Mädchen aufmerksam zuhören.
Bezeichnet links unten: Otto Günther, Weimar.
Leinwand, H. 0,905, B. 0,60 m.

141 HABERMANN, HUGO FREIHERR VON. * Dillingen 1849, † in München.

Skizze zu einer Tänzerin.
Bezeichnet rechts unten: Habermann 96.
Malpappe, H. 0,245, B. 0,26 m.

142 HARBURGER, EDMUND. * Eichstätt 1846, † München 1906.

Ölstudie. Im Lehnstuhl ein alter, schläfriger Mann, an einem Tische, auf dem ein Krug steht. Braun-in-Braun-Malerei. Bezeichnet links oben: E. Harburger.

Holz, H. 0,195, B. 0,15 m.

143 HELBIG, ERNST. * Stolberg a. Harz 1802, Todesdatum unbekannt.

Wernigerode. Ansicht des unterhalb bewaldeter Berge und einer hochragenden Burg liegenden Städtchens mit roten Dächern. Vorne rechts Arbeiter bei Baumstämmen.
Bezeichnet links unten: Helbig 1846.

Leinwand, H. 0,335, B. 0,475.

144 HERMANNS, HEINRICH. * Düsseldorf 1862, lebt ebendort.

Der Dorfbach. Grüne Sommerlandschaft. Zahlreiche Wasserrosen im Gewässer. Hellblauer, leichtbewölkter Himmel.
Bezeichnet links unten: Heinrich Hermanns. Ddf. 88.
Ein Hauptwerk des Künstlers aus seiner Frühzeit.

Leinwand, H. 1,30, B. 1,09 m.

145 HERRMANN, HANS. * Berlin 1858, lebt ebendort.

Holländische Gracht (Delfshaven). Herbstliche Bäume und Häuser mit rot geschindelten Dächern rahmen die Gracht ein. Im Wasser große und kleine Boote. Rechts am Ufer verschiedene Passanten.
Bezeichnet rechts unten: Hans Herrmann Delfshaven 1902.

Leinwand, H. 0,53, B. 0,83 m.

146 HILDEBRANDT, EDUARD. * Danzig 1818, † Berlin 1869.

Küstenlandschaft. Am Strande zwei kleine Figuren. Links gebirgige Felsenküste. Weiße Wolken am südlich-blauen Himmel spiegeln sich im Meere.
Bezeichnet links unten: E. Hildebrandt Nachlaß (Stempel).

Leinwand, H. 0,275, B. 0,41 m.

147 DERSELBE.

Tropische Landschaft mit Palmen. Rechts von einem Sumpfe, in dem sich das Abendrot spiegelt, ein Lagerfeuer vor einer Hütte. Am Horizonte hohe Dattelpalmen.
Bezeichnet links unten: E. Hildebrandt 1851.

Leinwand, H. 0,36, B. 0,435 m.

148 HOFMANN, LUDWIG VON. * Darmstadt 1861, lebt in Dresden.

Attische Landschaft. Im Vordergrunde einer Wiese zwei tanzende Nymphen, eine nackt, die andere halb bekleidet, eine andere im Hintergrunde an der kastalischen Quelle; ihr gegenüber ein nackter Knabe. Hohe Bergwände rahmen die Wiese ein.
Bezeichnet rechts unten: L v Hofmann.

Leinwand, H. 1,02, B. 0,66 m.

149 DERSELBE.

Zwei halbbekleidete Frauen in bergiger Landschaft.
Bezeichnet links unten: L v H.

Farbige Zeichnung, H. 0,23, B. 0,36 m.

150 HOGUET, CHARLES. * Berlin 1821, † ebendort 1870.

Kleines Seestück. Verschiedene bemannte Fischerboote bei stürmischem Wetter.
Bezeichnet links unten: C. Hoguet 1853.

Holz, H. 0,115, B. 0,225 m.

151 DERSELBE.

Strandszene. Verschiedene Männer, einer in Rot, arbeiten am Strande. Links ein Seezeichen. Bewölkter Himmel.
Aus dem Nachlasse des Künstlers.

Holz, H. 0,19, B. 0,41 m.

152 HOLLÄNDISCHE SCHULE, ANFANG DES 19. JAHRHUNDERTS.

Kleines Seestück. Auf ruhiger See mehrere Segelboote, vorne ein Fischerkahn. In der Ferne die Küste mit einer Stadt.
Aus dem Museum der schönen Künste in Moskau.
Leinwand, H. 0,275, B. 0,23 m.

153 JABIN, GEORG. * Braunschweig 1828, † Harzburg 1864. Abb. Tafel XI.

Deutsche Berglandschaft. In einem Tal liegt ein malerisches Dorf mit Kirche, Gutshof usw. Leichtbewölkter, lichtblauer Himmel.
Bezeichnet rechts unten: George Jabin.
Von diesem trefflichen Schirmer-Schüler ist seit kurzem eine kleine Landschaft im Städtischen Kunstmuseum, Düsseldorf. — Ausgestellt bei der Eröffnungsausstellung der Galerie Flechtheim, Düsseldorf 1913.
Leinwand, H. 0,60, B. 0,90 m.

154 JONES, ADOLPHE ROBERT. * Brüssel 1806, † Schaerbeek 1874.

Kühe im Stall. Dazu einige Hühner. Von links fällt durch eine offene Tür Licht in den dämmerigen Raum.
Bezeichnet rechts unten: A. R. (im Monogramm) Jones.
Holz, H. 0,55, B. 0,68 m.

155 ISABEY, EUGÈNE. * Paris 1803, † Lagny bei Paris 1886.

Strandlandschaft mit Booten. Vorne, unter dichtbelaubten Bäumen, liegen verschiedene Boote auf dem flachen Lande, dabei zahlreiche in lebhafte Farben gekleidete Figürchen und zwei Maultiere.
Bezeichnet links auf dem Boote: E. Isabey 1846.
Leinwand, H. 0,32, B. 0,40 m.

156 DERSELBE.

Küstenlandschaft. Verschiedene Segelschiffe liegen im Hafen. Rechts ein Fischerdorf unterhalb eines Berges. Bewölkter, blauer Himmel.
Bezeichnet rechts unten: E. Isabey.
Leinwand, H. 0,42, B. 0,59 m.

157 DERSELBE.

Strandgut. Unterhalb dunkler Felsen bergen Seeleute zahlreiche Tonnen, Gefäße aller Art, Kisten, Takelage usw. aus einem gestrandeten Schiffe. Tiefdunkler, gewittriger Himmel mit schweren Regenwolken.
Bezeichnet rechts unten: Isabey.
Leinwand, H. 0,46, B. 0,56 m.

158 ITTENBACH, FRANZ, NACH. * Königswinter 1813, † Düsseldorf 1879.

Maria mit dem Kinde auf dem Throne. Dahinter eine Brüstung und Landschaft.
Bezeichnet rechts unten: Nach Ittenbach E. Forberg fec. 1867. (Professor E. Forberg, Düsseldorf 1844—1915.)
Bleistiftzeichnung auf Papier, oben gerundet, H. 0,41, B. 0,23 m.

159 KAULBACH, HERMANN. München 1846 bis 1909.

Sitzender Ritter und disputierender Rechtsgelehrter.
Bezeichnet unten, links von der Mitte, mit dem Monogramme H. K. und rechts mit dem Nachlaßstempel.
Bleistiftzeichnung auf Papier, H. 0,305, B. 0,23 m.

160 KNAUS, LUDWIG. * Wiesbaden 1829, † Berlin 1910. Abb. Tafel XV.

Die Dorfschmiede. Zwei in einer Nische beim Schmiedefeuer hockende Kinder beobachten die Arbeit des Schmiedes am Amboß.
Bezeichnet rechts unten: Louis Knaus. 1851.
Leinwand, H. 0,73, B. 0,90 m.

161 KOEKKOEK, BAREND CORNELIS. * Middelburg 1803, † Kleve 1862. Abb. Tafel XI.
Sommerlandschaft. Waldige Gegend mit breitem Wege, belebt durch heimkehrende Landleute.
Bezeichnet links unten: B. C. Koekkoek ft. 1853.
Auf der Rückseite Bestätigung des Künstlers und beschädigtes Siegel.
Erworben 1915 bei Ed. Schulte in Berlin, vormals in der Sammlung Ravené in Berlin.
Leinwand, H. 0,80, B. 1,075 m.

162 KOWALSKI-WIERUSZ, ALFRED VON. * Suwalki 1849, † München 1915.
Bauernwagen in winterlicher Landschaft.
Bezeichnet rechts unten: A. Wierusz-Kowalski.
Holz, H. 0,23, B. 0,19 m.

163 KÜGELGEN, KARL FERDINAND VON. Abb. Tafel X.
* Bacharach 1772, † Friedheim bei Reval 1832.
Große Ideallandschaft. Um einen See gruppieren sich Berge, eine kleine Küstenstadt und ein hochgelegener antiker Tempel. Vorne Hirten und Hirtinnen in antiker Tracht und weidende Schafe unter grünen Bäumen.
Bezeichnet rechts unten: C. F. Kügelgen 1803.
Ausgestellt in Berlin bei Paul Cassirer, Bildende Kunst im Zeitalter Goethes 1932, Nr. 138.
Ferner in der Goethe-Ausstellung der Bibliothèque Nationale in Paris 1932, Nr. 552.
Leinwand, H. 1,045, B. 1,43 m.

164 KUEHL, GOTTHARDT. * Lübeck 1850, † Dresden 1915.
Das Gartenhaus.
Bezeichnet rechts unten: G. Kuehl.
Malpappe, H. 0,35, B. 0,29 m.

165 KUHNERT, WILHELM. * Oppeln 1865, † Flims 1926.
Tiger. Ganze Figur in tropischer Landschaft.
Bezeichnet rechts unten: Wilh. Kuhnert.
Leinwand, H. 0,23, B. 0,34 m.

166 KUTSCHA, PAUL. * Pruchna (Tschechoslowakei) 1872, war von 1905 bis 1910 in Hamburg tätig.
Hamburger Stadtansicht.
Bezeichnet rechts unten: Paul Kutscha.
Leinwand, H. 0,73, B. 0,55 m.

167 DERSELBE.
Gäßchen in Prag (Gegenstück).
Bezeichnet links unten: Paul Kutscha. Ddf. 08.
Leinwand, H. 0,73, B. 0,55 m.

168 LAING, FRANK. * Tayport 1862, † in London.
Die Westminster-Kathedrale in London. Ansicht der Fassade im Winter. Vor der Kirche ein Kraftwagen und viele kleine Figuren. Im Hintergrunde seitwärts im Nebel der Big Ben, das Wahrzeichen Londons.
Bezeichnet rechts unten: Frank Laing. Westminster.
Aquarell auf Papier, H. 0,465, B. 0,37 m.

169 LANG, ALBERT. * Karlsruhe 1847, lebt in München.
Skizze zu einem Selbstbildnisse. Brustbild.
Bezeichnet rechts unten: A. L.
Leinwand, H. 0,35, B. 0,24 m.

170 LEIBL, WILHELM. * Köln 1844, † Würzburg 1900. Abb. Tafel XIII.
Mädchen am Herd. Kohlezeichnung von 1895.
Bezeichnet rechts unten: W. Leibl.
Mit Gutachten von Prof. Dr. Waldmann, Bremen. Nach ihm Mitte der neunziger Jahre entstanden.
Papier, H. 0,30, B. 0,188 m.

171 LEU, AUGUST. * Münster i. W. 1819, † Seelisberg (Schweiz) 1897.
Am Comersee. Große leuchtkräftige Landschaft in der bekannten Art des Künstlers.
Bezeichnet rechts unten: A. Leu 1878.
Siehe Boetticher, Malerwerke, S. 856, Nr. 68.
Leinwand, H. 0,89, B. 1,25 m.

172 LIEBERMANN, MAX. * Berlin 1849, lebt ebendort. Abb. Tafel XVIII.
Kind in den Dünen. Vorne das weiß gekleidete kleine Mädchen in der Düneneinsamkeit. Hoher Horizont. Bewölkter blauer Himmel.
Bezeichnet rechts unten: M. Liebermann.
Aus den Jahren 1910/11.
Leinwand, H. 0,65, B. 0,71 m.

173 LOKHORST, DIRK PETER VAN. * Utrecht 1848, seit 1894 in Berlin tätig.
Kühe an der Tränke. Kühe von verschiedener Farbe ganz vorne in einem Gewässer, hinter dem sich ausgedehnte Wiesen befinden, auf denen zwei Kinder Gänse hüten. Frühlingshimmel.
Bezeichnet links unten: D P van Lokhorst.
Leinwand, H. 0,585, B. 0,895 m.

174 DERSELBE.
Schafe auf der Weide. Im Hintergrunde bergige Landschaft. Bewölkter Himmel.
Bezeichnet rechts unten: D. P. van Lokhorst.
Leinwand, H. 0,39, B. 0,59 m.

175 LOOZ-CORSWAREM, WALTER GRAF VON. Abb. Tafel XIX.
* im Holsteinischen 1874, lebt in Berlin.
Im Schloß von Sanssouci. Friedrich der Große im Kreise seiner Generäle, an die er eine Ansprache hält. In der Mitte der König mit Keith und einem jugendlichen Adjutanten, ihm gegenüber Generäle und hohe Offiziere, darunter Ziethen in Husarenuniform, Seydlitz in Kürassieruniform.
Bezeichnet links unten: Looz-Corswarem.
Aus der Sammlung Katharina v. Kardorff geb. van Endert.
Leinwand, H. 1,95, B. 1,75 m.

176 LUCAS, EUGENIO, DER ÄLTERE. * Alcala de Henares 1824, † Madrid 1870.
Spanische Spaziergänger, vom Regen überrascht.
Kupfer, H. 0,42, B. 0,64 m.

177 MANSKIRCH, FRANZ JOSEPH. * Ehrenbreitstein 1768, † Danzig 1830.
Ruine Heisterbach. Inmitten von Waldungen im Vordergrunde ein Bach, Landarbeiter, vor der Ruine eine weidende Kuh.
Bezeichnet links: J. Manskirch.
Aus altem Koblenzer Privatbesitz.
Holz, H. 0,42, B. 0,62 m.

178 DERSELBE.
Die Godesburg. Links auf dem Berge die Burg, im Tale das Dorf. Rechts Laubwald, davorsitzende Bauern. Im Hintergrunde die Berge des Siebengebirges.
Aus altem Koblenzer Privatbesitz.
Holz, H. 0,42, B. 0,62 m.

179 MARIS, MATTHYS. * im Haag 1839, † London 1917.
Brustbild einer jungen lächelnden Dame in Gesellschaftskleid. Dunkler Hintergrund.
Bezeichnet rechts unten: Matthys Maris 1902.
Leinwand, H. 0,52, B. 0,40 m.

180 MERVELDT, PAUL GRAF VON. * Salzkotten 1871, † Schloß Marienfeld i. W.
Anbetung des Christkindes. Maria nahen sich von links und rechts je zwei Kinder und Halbwüchsige in mittelalterlicher Kleidung. Rechts der hl. Josef.
Bezeichnet links unten: P. Gf. v. Merveldt.
Leinwand, H. 0,28, B. 0,35 m.

181 MEYER, CLAUS. * Linden bei Hannover 1856, † Düsseldorf 1919.

Vor der Mahlzeit. In einem hohen holzgetäfelten Raume der deutschen Renaissance steht rechts ein gedeckter Tisch, umgeben von rot gelackten Stühlen. In der Tür erscheint eine junge Magd mit einer dampfenden Kasserolle.
Bezeichnet links unten: Claus Meyer.

Leinwand, H. 1,245, B. 0,90 m.

182 MEYER VON BREMEN, JOHANN GEORG. * Bremen 1813, † Berlin 1886.

Junges Paar im Walde.
Bezeichnet links unten: Meyer von Bremen 1883.

Holz, H. 0,155, B. 0,12 m.

183 MONTICELLI, ADOLPHE. Marseille 1824 bis 1886. Abb. Tafel XII.

Der Liebesgarten. Zwei Liebespaare in Landschaft.
Bezeichnet links unten: Monticelli.
Vormals in der Galerie Barbazanges, Paris.—Ausgestellt in der Galerie Flechtheim, Düsseldorf 1913.

Leinwand, ovale Form, H. 0,47, B. 0,365 m.

184 MORGENSTERN, CARL. Frankfurt a. M. 1811 bis 1893.

Ansicht von Venedig mit der Kirche S. Maria d. Salute im Hintergrunde und dem Dogenpalaste vorne rechts. Das Goldgelb des abendlichen Himmels spiegelt sich im Blau des Meeres.
Bezeichnet rechts unten: C. Morgenstern.

Leinwand, H. 0,33, B. 0,51 m.

185 MÜLLER, PETER PAUL. * Berlin 1853, lebt in Gauting bei München.

Das Herrenhaus am See. Abendliche Landschaft in delikaten samtigen Farben. Das Gewässer von zahlreichen Möwen belebt.
Bezeichnet links unten: Peter Paul Müller 86.

Leinwand, H. 0,45, B. 0,70 m.

186 NORMAN, ADELSTEEN. * Bodö 1848, † Oslo 1918.

Große norwegische Gebirgslandschaft. Rechts in der Bucht des Fjords niedrige Fischerhäuser. Auf dem Wasser ein Dampfer und verschiedene Boote. Hellblauer, leichtbewölkter Himmel.
Bezeichnet rechts unten: A. Norman 81, s. Boetticher, Malerwerke S. 160, Nr. 17.

Leinwand, H. 1,05, B. 1,57 m.

187 OEHMICHEN, HUGO. * Borsdorf bei Leipzig 1843, † Düsseldorf 1932.

Sitzendes kleines Mädchen in dörflicher Tracht, mit zwei Katzen spielend.
Bezeichnet links oben: H. Oehmichen.

Leinwand, H. 0,50, B. 0,36 m.

188 OOMS, CAREL. * Desschel bei Antwerpen 1845, † Cannes 1900.

Szenen aus der „Spanischen Furie“ in den Niederlanden. Ein nacktes Weib wird von Bewaffneten fortgeschleppt.
Drei Skizzen, in einem Rahmen, zu einem Historienbilde.
Auf der Rückseite Siegel der Nachlaßversteigerung Antwerpen 1922.

Holz, H. je 0,12, B. je 0,21 m.

189 PEERDT, ERNST TE. * Tecklenburg i. W. 1852, † Düsseldorf 1932. Abb. Tafel XIV.

Die Vorhalle des Alten Museums in Berlin. Zahlreiche Besucher der verschiedensten Volksschichten, darunter ein Ulan, betrachten in lebhaftem Gespräche die aufgestellten Kunstwerke; hinten ein Infanterieposten.
Bezeichnet rechts oben: E. te Peerdt Ddf. 1871.
Ein Hauptwerk des Künstlers, ausgestellt 1914 in der te-Peerdt-Ausstellung der Galerie Flechtheim, Düsseldorf.

Leinwand, H. 0,89, B. 0,73 m.

190 PRIESTMAN, BERTRAM. * Bradford 1868, lebt in London.
Schottische Landschaft. Links von der Küste weiß getünchte Häuser im Grünen unterhalb von kahlen Bergen. Bewölkter blauer Himmel.
Bezeichnet rechts unten: B. Priestman.
Malpappe, H. 0,225, B. 0,37 m.

191 REID, JOHN ROBERTSON. * Edinburgh 1851.
Bauernhof im März. Vorne links eine alte Frau an einer Regentonne, im Mittelgrunde ein halbwüchsiges Mädchen und drei Kinder, vorne rechts ein schwarzes Schwein.
Bezeichnet rechts unten: John R. Reid 95.
Leinwand, H. 0,61, B. 0,46 m.

192 RHEINISCH, 19. JAHRHUNDERT.
St. Goar. Am Rheinstrom eine Straße an einem Zollturm vorbei. Dahinter das Dorf. Links oben die Ruine auf Bergeshöhe. Rechts der Rhein mit einem Schiff.
Vormals im Palais Radziwill, Berlin.
Leinwand, H. 0,40, B. 0,56 m.

193 RICHET, LÉON. * Solesmes 1844, † Paris 1907.
Waldlandschaft. Dunkle Bäume heben sich vom regnerischen Grau des Himmels ab.
Bezeichnet rechts unten: Léon Richet.
Leinwand, H. 0,495, B. 0,645 m.

194 ROCHE, ALEXANDER. * Glasgow 1862, tätig in Edinburg.
Mädchenkopf auf grünlichem Grund. Den Hals umrahmt ein schmales, weißes Tuch.
Bezeichnet links unten: Alexander Roche.
Leinwand, H. 0,355, B. 0,305 m.

195 RUSTIGE, HEINRICH VON. * Werl i. W. 1810, † Stuttgart 1900.
Die Schmollenden.
Bezeichnet links unten: H. Rustige 59.
Siehe Bötticher, Malerwerke, S. 498, Nr. 32.
Malpappe, H. 0,40, B. 0,31 m.

196 SCHIRMER, AUGUST WILHELM FERDINAND. * Berlin 1802, † Nyon 1866.
Vesuvlandschaft. Vorne ein Hirte mit Ziegen, Zwischen alten Pinien und anderen Bäumen erblickt man den Vulkan mit seinem Rauchkegel. Sehr zarte abendliche Beleuchtung.
Leinwand, H. 0,25, B. 0,33 m.

197 SCHIRMER, JOHANN WILHELM. * Jülich 1807, † Karlsruhe 1863. Abb. Tafel XI.
Deutsche Landschaft. Unterhalb eines einsamen Bergfrieds zieht sich eine schmale Waldstraße mit mehreren Wanderern hin. Im Hintergrunde dunkle Berge. Bewölkter Regenhimmel.
Bezeichnet links unten: J. W. Schirmer.
Leinwand, H. 0,50, B. 0,81 m.

198 DERSELBE.
Südliche Landschaft mit einem hochgelegenen Gehöft, von dem man eine Aussicht auf einen Gebirgssee hat.
Bezeichnet links unten: J. W. S. 1840.
Leinwand, H. 0,41, B. 0,51 m.

199 SCHIRMER, JOHANN WILHELM, SCHULE DES.
Gebirgsbach. Im Vordergrund der Bach, durch Geröll fließend, dahinter brauner Laubwald, im Hintergrunde Berge.
Vormals im Palais Radziwill, Berlin.
Leinwand, H. 0,62, B. 0,62 m.

200 SCHOTEL, PIETER JAN. * Dordrecht 1808, † Dresden 1865.

Bewegte See. Ein Segelschiff schickt ein Boot zur Rettung aus Seenot aus.
Bezeichnet links unten: P. J. Schotel f.
Leinwand, H. 0,44, B. 0,63 m.

201 SEITZ, ANTON. * Roth bei Nürnberg 1829, † München 1910. Abb. Tafel XV.

Ein Jäger und ein Bauer, an einem Tische sitzend, im Gespräch. Eine stehende Magd hört zu. Links die Jagdbeute, rechts eine Katze.
Bezeichnet rechts unten: Ant. Seitz.
Holz, H. 0,40, B. 0,30 m.

202 DERSELBE.

Kinderbildnis. Halbfigur eines blonden Kindes, das die Arme auf einem Kissen aufstützt. Neutraler Hintergrund.
Bezeichnet rechts oben: Ant. Seitz.
Holz, H. 0,17, B. 0,13 m.

203 SKARBINA, FRANZ. Berlin 1849 bis 1910.

Die Unterredung. Eine alte Dame mit strengem Gesichte unterhält sich mit einem jungen Mädchen in roter Bluse.
Bezeichnet links unten: F. Skarbina.
Malpappe, H. 0,50, B. 0,48 m.

204 SLEVOGT, MAX. * Landshut 1868, † Landau 1932.

Die Dame in Gelb. Dreiviertelbildnis, sitzend in einem Lehnstuhle, in Gelb gekleidet und von Sonnenlicht überströmt. In den Händen hält die Dame einen weißen Sonnenschirm. Heller, fast weißer Hintergrund.
Bezeichnet links oben: Slevogt.
Leinwand, H. 1,06, B. 0,765 m.

205 SMITS, JAN GERARD. Im Haag 1828 bis 1910.

Holländische Kanallandschaft. Links in der Straße mit niedrigen Häusern zahlreiche Figuren. Bewölkter Himmel.
Bezeichnet rechts unten: J. G. Smits f. 1906.
Leinwand, H. 0,50, B. 0,80 m.

206 SOHN, CARL FERDINAND. * Berlin 1805, † Köln 1867.

Damenbildnis. Kniestück einer dunkelhaarigen Dame in dekolletiertem weißem Gesellschaftskleid, mit einer erblühten roten Rose in der linken Hand. Rechts eine Draperie von rotem Samt. Dunkler Hintergrund.
Bezeichnet links unten: C. Sohn 1855.
Leinwand, H. 1,49, B. 1,095 m.

207 SPITZWEG, CARL. München 1808 bis 1885. Abb. Tafel XII.

Die Schäferin. Ein junges Mädchen in buntem Kostüm, auf einem Felsblock im Schatten eines Baumes ruhend, teilweise von der Sonne beschienen. Blick auf ein Tal.
Nachlaßstempel.
Malpappe, Rundbild, H. 0,47, B. 0,47 m.

208 STUCK, FRANZ VON. * Tettenweis 1863, † München 1928. Abb. Tafel XVIII.

Die Sphinx. Die lebensgroß dargestellte Sphinx in nächtlicher Landschaft auf einem roten Tuche liegend. Rechts ein Wasserfall, der sich in ein dunkles Gewässer ergießt. Sternenhimmel.
Bezeichnet rechts unten: Franz Stuck.
Eines der Hauptwerke des Künstlers. — Reichdekorierter Rahmen mit Marmoreinlagen, nach Entwurf des Künstlers.
Leinwand, H. 0,82, B. 1,55 m.

209 TRÜBNER, WILHELM. * Heidelberg 1851, † Karlsruhe 1917.
Eingangstor zum Stifte Neuburg im Neckartal. Alte Bäume in hochsommerlichem Grün beschatten das Tor, durch das man, vom Laube halb verdeckt, einen Teil des Stiftsgebäudes bemerkt.
Bezeichnet rechts unten: W. Trübner. 1913.
Ehemals in der Sammlung Rothermundt, Dresden. Abb. Klassiker der Kunst, Bd. XXVI, Tafel 357.
Leinwand, H. 0,62, B. 0,755 m.

210 DERSELBE.
Bildnis einer polnischen Gräfin. Halbfigur in dekolletiertem Gesellschaftskleide und halb herabgeglittenem dunklem Abendmantel. Graublauer Hintergrund.
Bezeichnet rechts oben: W. Trübner.
Leinwand, H. 1,10, B. 0,95 m.

211 DERSELBE.
Trinkgelage. Ölstudie zu einem historischen Genrebilde.
Bezeichnet rechts unten: W. T. 69.
Leinwand, H. 0,18, B. 0,19 m.

212 UNBEKANNTER SÜDDEUTSCHER (?) MALER UM 1890,
Junge Italienerin in Landestracht. In ganzer Figur am offenen Fenster stehend, mit Ausblick in eine Parklandschaft.
Sehr qualitätvolle Malerei, an die Münchner Löfftz-Schule erinnernd.
Holz, H. 0,60, B. 0,45 m.

213 VIVIN, LOUIS. * 1861 Paris, lebt ebendort.
Straße auf dem Montmartre in Paris. Im Hintergrunde die Kuppel von Sacré Coeur.
Bezeichnet links unten: L. Vivin.
Leinwand, H. 0,38, B. 0,55 m.

214 VLAMINCK, MAURICE DE. * Paris 1876, lebt ebendort.
Der Blumenstrauß. Auf einer Tischecke ein weißes Gefäß mit Blumen in lebhaften Farben.
Bezeichnet links unten: Vlaminck.
Leinwand, H. 0,61, B. 0,50 m.

215 VOLCKER, GOTTFRIED W. Lebensdaten unbekannt.
Blumenstück. Eine Glasvase mit großem Blumenstrauße auf der Marmorplatte eines Tisches. Grauer Hintergrund.
Bezeichnet auf der Marmorplatte: G. W. Volcker 1820.
Aus russischem Schloßbesitz.
Leinwand, H. 0,63, B. 0,83 m.

216 VOLTZ, FRIEDRICH JOHANN. * Nördlingen 1817, † München 1886. Abb. Tafel XV.
Die Viehtränke. Kühe und Kälber von verschiedener Farbe im Wasser eines Binnensees. Rechts die Hirtin.
Bezeichnet rechts unten: Fr. Voltz.
Holz, H. 0,14, B. 0,31 m.

217 WALDMÜLLER, FERDINAND. Wien 1793 bis 1865.
Bildnis des Herrn Julius Wahl, Paris. Brustbild mit landschaftlichem Hintergrund.
Bezeichnet rechts unten: F. Waldmüller 1845.
Der Dargestellte war der Onkel des Sammlers Julius Unger, Cannstatt-Stuttgart, der es 1851 geschenkt erhielt. Seitdem in Familienbesitz.
Leinwand, ovale Form, H. 0,61, B. 0,50 m.

218 WESTENDORP, FRITZ. * Köln 1867, † München 1926, lebte in Düsseldorf.
Wasserburg am Inn. Blick auf den Inn, die alte Innbrücke, alte Wohnhäuser und grünes Ufer. Abendlicher Himmel.
Bezeichnet rechts unten: F. Westendorp.
Malpappe, H. 0,49, B. 0,63 m.

TAFELN

I–XX



22 Cranach



58 Meister von Kappenberg



23 Cranach



3 Benson



69 Niederrheinischer Meister



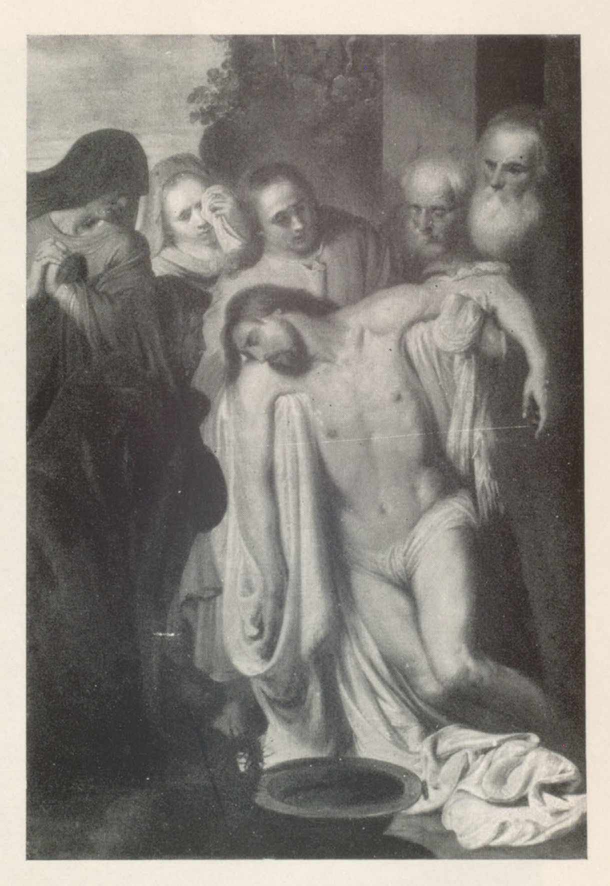
26 Ger. David, Nachf.



82 D. Teniers d. J.



49 Jordaens



75 Rubens-Kreis



95 Wouwerman



79 Siberechts



5 Beyeren



91 de Vlieger



40 de Heem



13 Bruegel



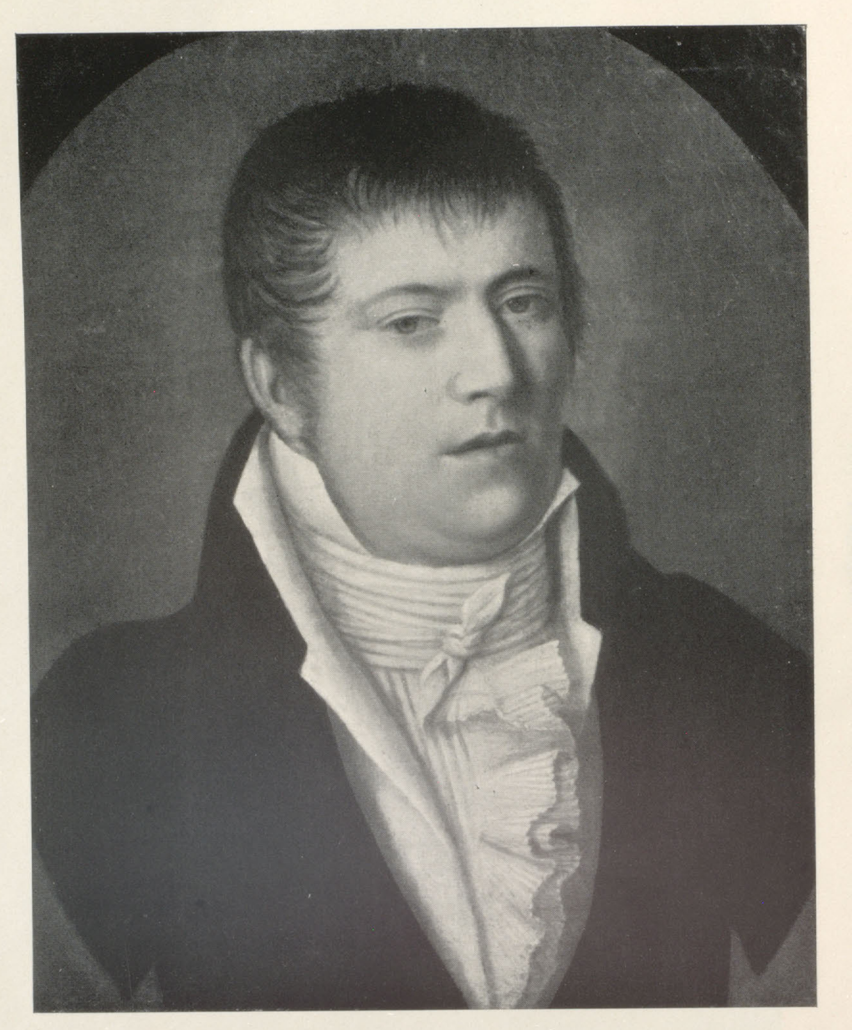
39 Heda


64 Moreelse


34 Flinck


100 Bardou


105 Sir Peter Lely, Nachf.



125 Cornelius



51 Angelika Kauffmann



163 Kügelgen



122 Calame



197 J. W. Schirmer



161 Koekkoek



153 Jabin



183 Monticelli

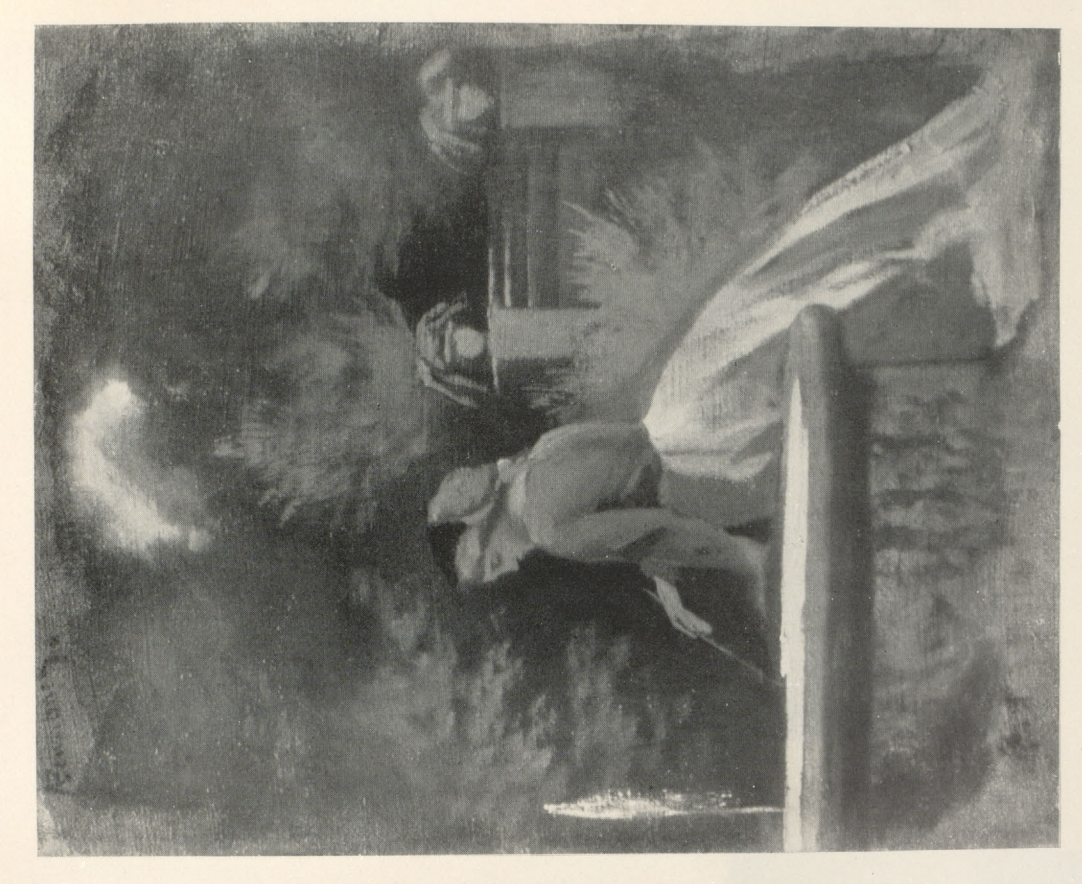
207 Spitzweg



170 Leibl



126 Courbet



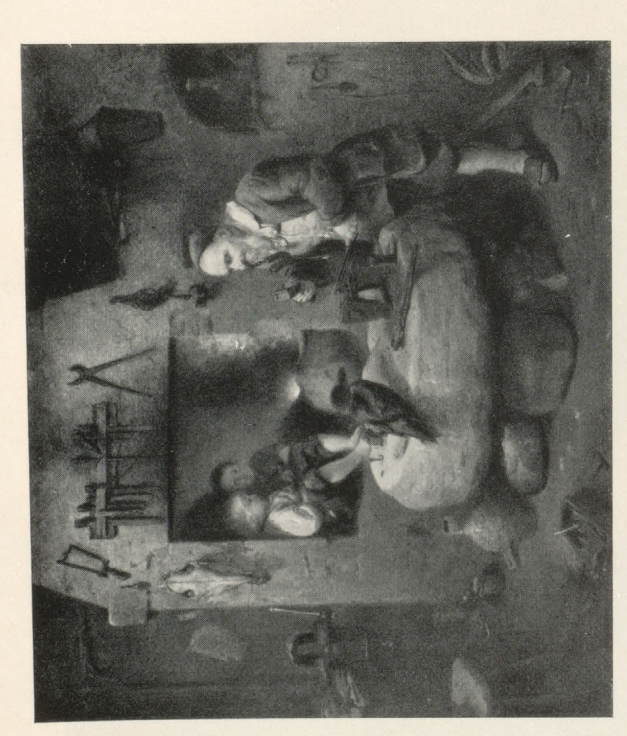
135 Feuerbach



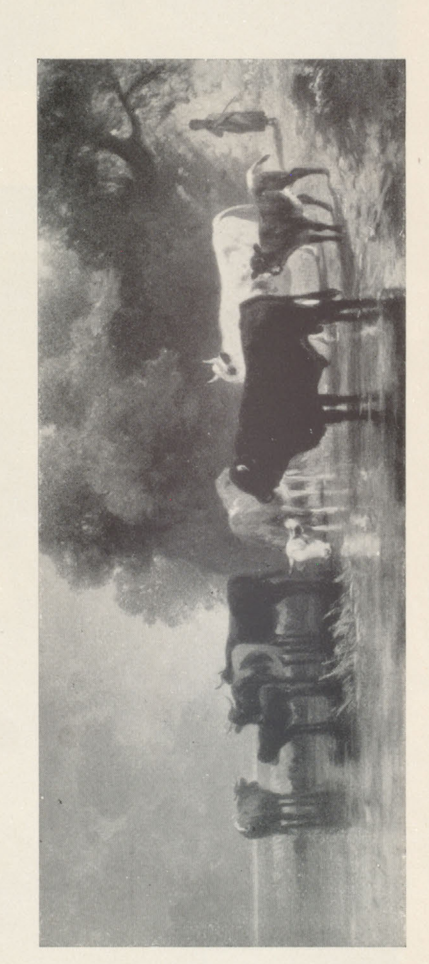
189 te Peerdt



201 Seitz



160 Knaus



216 Voltz



127 Defregger



138 Grützner



137 v. Gebhardt



172 Liebermann



208 Stuck



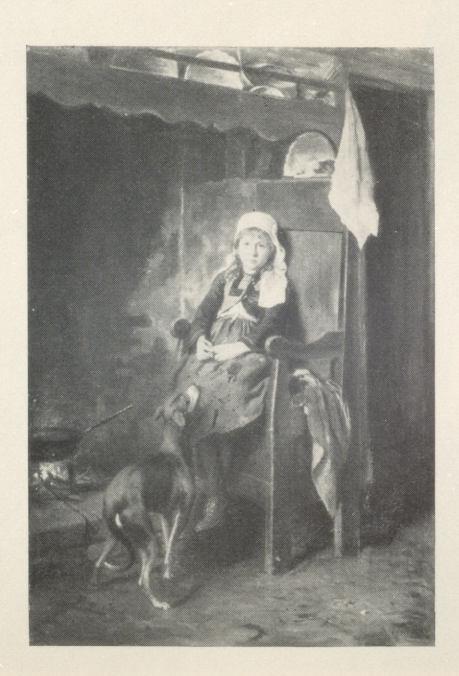
175 Looz-Corswarem



117 Osw. Achenbach



121 Büttner



130 Echtler



43 Heemskerck



140 Günther



Oberlichtsaal der Galerie Paffrath
Ausstellungsräume der Versteigerungen Flechtheim-Helbing-Paffrath
Düsseldorf, Königsallee 46

DIE GALERIEN

ALFRED FLECHTHEIM
DÜSSELDORF UND BERLIN

GEORG PAFFRATH
DÜSSELDORF

HUGO HELBING
MÜNCHEN

ÜBERNEHMEN ZU VERSTEIGERUNGEN

GEMÄLDE
ALTER UND NEUER MEISTER

ALTES KUNSTGEWERBE
GESCHLOSSENE SAMMLUNGEN
UND GUTE EINZELSTÜCKE

ANGEBOTE ERBETEN

GEDRUCKT BEI A. BAGEL AKTIENGESELLSCHAFT, DÜSSELDORF